



Bischof Thomas Wiktor besuchte am Mittwochabend, den 13.11.2024 die Gemeinde Stadthagen sowie die hierzu eingeladenen Gemeinden Bad Eilsen und Bückeburg.

Das Bibelwort aus dem Römerbrief 8,35 diente als Grundlage für den Gottesdienst: „Wer will uns scheiden von der Liebe Christi? Trübsal oder Angst oder Verfolgung oder Hunger oder Blöße oder Gefahr oder Schwert?“

Ruhe finden und Kraft erlangen

Zu Beginn des Gottesdienstes ging Bischof Wiktor auf das Lied des Chores der drei Schaumburger Gemeinden ein: „Der Herr ist mein Hirte, mir mangelt nichts mehr.“ Eine bedeutungsvolle Aussage, die uns stets dazu befähigen soll, zu Gott zu kommen um Ruhe, Kraft und Frieden zu finden. Denn der Herr - unser dreieiniger Gott - richtet uns stets neu aus und gibt uns fortwährend Lebensenergie.“ Wenn die Liebe Gottes in uns wohne, werden wir es nach außen hin ausstrahlen, motivierte der Bischof die Gläubigen weiter in der Predigt.

Jesus als täglicher Begleiter

Anhand der biblischen Begebenheit vom wankenden Boot beim Sturm auf dem Meer (Mt 8,23-27) erklärte er, dass die Jünger durch Jesu Anwesenheit Sicherheit verspürten. Er forderte dazu auf, Jesus täglich mit in sein persönliches "Lebensschiff" zu nehmen.

Priester Lars Denker, Vorsteher der Gemeinde Minden versicherte im Predeigtbeitrag, dass die Liebe Gottes auch im Erfahrungsaustausch untereinander auffindbar und erlebbar sei.

Im Anschluss des Gottesdienstes nahmen sich der Bischof und die Amtsträger Zeit für das ein und andere Gespräch bei der Verabschiedung.

15. November 2024

Text: ub

Fotos: ck

